

I.N. 184.061

Köln Rh., 5. April 42.
(Nacht).

Bis Ostermontag: Parkhotel.

Sonn: Wien, Hotel Gold-Lamm.


Geliebte Mama!

Sein heutiger Brief hat mich
in der Seele weh getan, weil ich
daraus ersah, wie Du unter
Seinen eingebildeten Sorgen
leidest. „Eingebildet“, weil
es für Dich ja keine wirklichen
Sorgen geben kann (außer der
Sorge um die Gesundheit und das
Glück Seiner Lieben), so lange
ich lebe. Das macht mich glück-
lich n. soll auch Dich glücklich

machen; denn Du fühlst
es gewiss, dass ich Dir vom Her-
zen gern helfe. Nur bitte ich
Sich: 1) meine Liebe für etwas
ganz Selbstverständliches zu
halten u. darnach auch seine
Empfindungen einzurichten;

2) Sie wirklich ^{mit meiner Liebe} zu helfen, so gut
es geht u. einmal den Gedanken
an Audere auszuschalten.

3) Sie keine Sorgen wegen des
Sie gegebenen Geldes zu machen.
Denn: Geld ist im Grunde doch
nur eine Lumperei u. nicht
wert, dass man sich darum sorgt.
Es giebt zu viel tiefer sitzende
Sorgen; und das sind die um
uns selbst u. die um unsere
Lieben.



Also: ich bitte Dich, sag mir
sofort ganz unumwunden,
wann, wohin u. wie viel Geld
Du brauchst. Du sollst es
sofort haben. — — —

Die Reise war sehr anstrengend
u. ~~weit~~ lang. Übermorgen (Oster-
sonntag) ist die Premiere hier
in dem großartigen neuen Opern-
hause*. Das ^{Cölner} Publikum ist sehr
schwierig, u. ich bin gespannt,
ob sich der, Kuhweigen auch hier
einigermaßen durchsetzt. Die
Cölner sehen ~~nicht~~ mir nicht ge-
rade darnach aus.

Senk Dir: Böttcher ist nicht hier,
er mußte krankheits halber (ein
neuerlicher kleiner Schlaganfall!)

* Am Ostersonntag ist die Premiere in Franz
(28. Bühne).

in seine Heimat fahren. Ich ge-
stehes: in jeder Hinsicht ein wahr-
er Schmerz für mich! — — —

Garys Krankheit betrübt mich tief.
Koffentlich geht doch alles gut
vorüber; die strenge Diät ist wohl
von größter Wichtigkeit.

Wie wird Ziska, wie Otto leiden!
Die Ostern sind ihnen gründlich
verdorben. Deshalb schreib' ich

ihnen auch keine direkten Oster-
grüße. Sie klingen wie Lohn.

Sag' Su ihnen, wie innig ich
mit ihnen fühle in grüße sie

in die Kinder herzlich in meinem
Namen! — Bald sehe ich dich

wieder — so Gott will gesund
in nach Möglichkeit frühlich.

Ich müsste lügen, wenn ich mich
als sehr guter Dinge bezeichnen
würde. Jedes hat sein Packchen
zu tragen; nicht nur du, liebe
Mama! In inniger Liebe Dein kleiner Sohn
Ziellm